Grosse Auction.

Montag, den 2., und eventuell **Dienstag,** den 3. Juli d. J. von Morgens 9 Uhr an, gelangen in **Gohlis** auf dem Greß'schen Gute **Hauptstraße Nr. 35,** gegenüber der Oberschenke, sämmtliches lebendes und todtes Inventar, als:

50 Stück Milch-Kühe,
20 „ Pferde,
20 „ Schweine und verschiedenes

Kleinvieh, sowie landwirthschaftliche Maschinen und Geräthschaften, als Ackerpflüge, Wagen Eggen u. s., gegen Baarzahlung zur öffentlichen freiwilligen Versteigerung.

J. F. Pohle,
Auctionator.

Versteigerung.

Donnerstag, den 5. Juli, und darauffolgende Tage, von früh 9½ Uhr ab, sollen die aus dem Winzel'schen Nachlaß gehörigen Gold- und Silbersachen, sowie Möbel, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Haus- und Küchengeschirr, Bayerische Straße Nr. 30, parterre, öffentlich gegen Baarzahlung versteigert werden.

Römhild, Localrichter.

Mansfeld'sche Kupferschieferbauende Gewerkschaft.

Verkauf der sämmtlichen Besitzungen der Mansfelder Gewerkschaft bei Sangerhausen.

Nachdem der Bergbau- und Hüttenbetrieb bei Sangerhausen wegen der niedrigen Metallpreise von Kupfer und Silber eingestellt werden mußte, sollen die sämmtlichen der Mansfelder Kupferschieferbauenden Gewerkschaft gehörigen, bei Sangerhausen gelegenen Besitzungen, insbesondere Baulichkeiten und Ländereien öffentlich meistbietend verkauft werden. Hierzu ist Termin auf

den 31. Juli a. c., Vormittags 11 Uhr,

an Ort und Stelle in der früheren Hüttenmeisterwohnung bei Sangerhausen angesetzt, zu welchem Kaufliebhaber sich einfinden wollen.

Die Verkaufsbedingungen kommen bei Beginn des Termins zur Verlesung, können aber auch schon vorher von unserer Registratur hierselbst gegen Erstattung der Copialien bezogen werden.

Die zunächst im Ganzen und dann einzeln zum Verkauf kommenden Grundstücke, von welchen die Gebäude an der belebten Chaussee von Sangerhausen-Harzgerode am südlichen Eingange des mit Vorliebe aufgesuchten Thales nach Grillenberg-Wippra äußerst freundlich liegen, sind folgende:

1) die bisherige Hüttenmeister-Wohnung, bestehend aus zweistöckigem Wohnhaus, 24,20 Meter lang, 14,90 Meter tief, mit 1 Saale, 12 Stuben, 8 Kammern, Küche, Keller, Waschhaus mit Badestube, Hofraum, Brunnen, Stallungen, Scheune und Hausgarten nebst 2 anderen Gärten von resp. 27,10 ar und 46,50 ar, Parcelle 72 und 74, Kartenblatt 10;
2) die bisherige 2. Beamtenwohnung, bestehend aus zweistöckigem Wohnhaus von 16,20 Meter Länge und 8,70 Meter Tiefe, mit 10 Stuben, 6 Kammern, 2 Küchen, Keller, Stallgebäude und Garten von 67,60 ar, Parcelle 68, Kartenblatt 10;
3) die 3. Beamtenwohnung, bestehend aus Wohnhaus, 21,10 Meter lang und 9 Meter tief, Hofraum, Stallgebäude, Hausgarten nebst einem besonderen Garten von 33,70 ar, Parcelle 66, Kartenblatt 10. Das Wohnhaus, zweistöckig, enthält 8 Stuben, 5 Kammern, Keller und Küche;
4) das frühere Schmelzhütten-Gebäude, 32,50 Meter lang und 22,10 Meter tief, mit Wasserkraft (4 Meter Gefälle bei 3—18 cbm Wasserzufluß pro Minute), welches hiernach für verschiedene industrielle Zwecke nutzbar gemacht werden kann;
5) verschiedene bisherige Materialien-Schuppen u.;
6) die in unmittelbarer Nähe der Gebäude liegenden Planstücke 1281 von 4 ha 32 ar 90 qm, 1287 b I. von 4 ha 49 ar 50 qm, 1287 a von 28 ar 70 qm und 1290 von 16 ar 10 qm, welche in mehrere Parcellen verpachtet sind und in diesen Parcellen zum Ausgebot kommen werden.
7) verschiedene andere ebendaselbst gelegene kleinere Acker- und Garten-Parcellen, Obstbaum- und Gefälle-Nutzungsrechte;
8) der frühere Schleifteich von 1 ha 51 ar 70 qm, der neue Schleifteich von 1 ha 70 ar 60 qm und der Dorfteich von 1 ha 11 ar 30 qm, sämmtliche Teiche, jetzt Wiesen, in der Gemarkung Grillenberg

9) der sogenannte Kunstteich in der Gemarkung Wettelrode, enthaltend 2 ha 67 ar 80 qm Wasserfläche, 1 ha 12 ar 20 qm Holzung und 78 ar 10 qm Wiese, zusammen 4 ha 58 ar 10 qm Fläche,
mit den innerhalb der früheren Wasserleitung vom im Teiche bis zum Carolus-Schachte liegenden gußeisernen Röhren, durch welche die Verbindung des Samuel-Bassins im Siedichenberge mit dem genannten Schachte hergestellt war.

Die Gebäude 1—4 sind sämmtlich massiv und ihr baulicher Zustand ist durchweg gut.

Eisleben, den 9. Juni 1888.

Die Ober-Berg- und Hütten-Direction.
Leusehner.

Billigste, kürzeste und bequemste Route.

Berlin-Kopenhagen

über

Warnemünde-Gjedser

täglich { aus Berlin 8⁵⁰ Mg. in Kopenhagen 8⁰⁰ Ab. / aus Kopenhagen 8⁰⁰ Mg. in Berlin 8⁰⁰ Ab. } täglich

Einfache Billets: I. Klasse 39,90 M. II. Kl. 30,80 M. III. Kl. 20,30 M.
Retour-Billets: I. „ 59,80 „ II. „ 46,50 „ III. „ 30,60 „

Dauer der Seefahrt nur zwei Stunden.

Nach Norderney

von Bremerhaven-Geestemünde.

Schnellste und angenehmste Route vermittelst der beliebten

Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd,

Fahrzeit 4 bis 5 Stunden.

Retour- (Saison-) **Billets** mit directer Gepäckbeförderung nach Norderney, 45 Tage gültig, sowie **combinirbare Rundreisebillets** über **Geestemünde** und **Norden** werden an allen **Haupt-Eisenbahnstationen** ausgegeben.

Fahrpläne versendet auf Anfrage

Die Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen.

Von Deutschland nach England

reist man am schnellsten und besten über **Vlissingen (Holland) -Queenboro.** Die grössten Canaldampfer, prächtig eingerichtet, fahren auf dieser Route

zweimal per Tag.

Durchgehende Wagen. Directe Billete auf allen Hauptstationen **nach London.**

Abfahrt von Leipzig 7.40 Nachm. und 6.35 Vorm.

Nach Helgoland und Wyk a./F. mit Anschluss nach Sylt

Salon-Schnelldampfer **„FREIA"**

jeden Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag. (Samstags nur bis Helgoland.) — Die „FREIA", eigens für diese Fahrt erbaut und mit allem erdenklichen Comfort aufs Luxuriöseste ausgestattet, ist der bei Weitem grösste, schnellste und eleganteste Dampfer auf dieser Route. Von 11,000 Reisenden Helgolands in 1887 benutzten mehr als die Hälfte zu ihrer Ueberfahrt die „FREIA". Eisenbahn- und Rundreise-Billets, in welchen die von der „FREIA" befahrenen Strecken einbezogen sind, auf den grösseren Stationen. Fahrpläne gratis durch die Annoncen-Bureaux von Hasenstein & Vogler. Nähere Auskunft ertheilen

Norris & Co., Hamburg.

Wichtige Frage? Giebt es gegen Wanzen, Russen, Schwaben, Ameisen, Flöhe, Fliegen u. ein radical wirkendes Mittel? **Nur Strubelin** hilft, dies beweist:

L. Pletz, München.

Allein ächt: bei **A. Niedlich, Brückner, Lampe & Co.,** Klostergasse.

Versteigerung zu Lindenau.

Montag, den 2. Juli d. J.,
Vormittags 11 Uhr

sollen im Grundstück Josephstr. Nr. 20 eine größere Partie Stein- und Braunkohle, Briquettes, Scheitholz, 2 Schaufeln, 1 Sieb, 1 Koch und 3 Gemälde meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.

Leipzig, den 30. Juni 1888.

Der Gerichtsvollzieher des Königlichen Amtsgerichts daselbst.

Versteigerung.

Im Versteigerungslocale des Königl. Amtsgerichts hier sollen

Montag, den 2. Juli d. J.,
Vorm. 11 Uhr,
ca. 50 Ctr. alte Bücher rc., Broschüren rc., sowie 15 Ctr. Schriftplatten, 1 Partie Papierwaaren und Schreibutensilien

unter den daselbst aushängenden Bedingungen versteigert werden.

Leipzig, am 29. Juni 1888.

Handtrag, Ger.-Voll.

Pfänder-Auction.

Morgen Montag Nachmittag 2 Uhr kommen sämmtliche aus **Schulze's** Pfandgeschäft verfallenen Pfänder zur Versteigerung

Große Fleischergasse 7.

Moritz Fuchs, Auctionator.

Auction.

Mittwoch, den 4. Juli, von Vorm. 10 Uhr an, gelangen im Rest. zur Börse, Neustadt-Leipzig, ca. 25 Mille Cigarren z. Versteigerung

R. Hertzsch, Auctionator.

Freiwilliger Verkauf.

Das zu **Kaltennarkt** am **Petersberg** bei Halle unter Nr. 20 belegene Mühlengrundstück, bestehend aus **Wasser- u. Windmühle** m. **3 Morgen Acker u. 3 Morgen Garten, Scheune und Ställen** soll Familienverhältnisse halber

am 18. Juli,

Vorm. 11 Uhr im Grundstück selbst durch mich öffentlich meistbietend verkauft werden.

Die Verkaufsbedingungen werden im Termin bekannt gemacht, sind auch vorher bei mir einzusehen.

Das Grundstück befindet sich in sehr gutem Zustande und eignet sich auch vorzüglich für **Bäcker,** da nur eine **Bäckerei** im Orte u. eine zweite **gewünscht** wird, die Anlage auch bereits vorhanden ist. Es ist ein selten günstiger **Gelegenheitskauf für Müller oder Bäcker.**

Anzahlungsbedingungen günstig.

M. Weickardt,
Giebichenstein, Burgstraße.

Oder-Werder-Verpachtung.

Die Weiden- und Grasnutzung auf der ca. 98,31 Hektar großen Fläche der **städtischen Werder** soll vom **1. Januar 1889 bis ultimo December 1900 im Wege der Submission** verpachtet werden.

Reflectanten wollen ihre verschlossenen Gebote bis spätestens

Montag, den 23. Juli,
Vormittags 10 Uhr

an uns einreichen oder dieselben in unserem Magistratsbureau zu Protokoll geben.

Jeder Bieter hat bis nach Ertheilung des Zuschlages, der vorbehalten bleibt, eine Caution von 500 ℳ zu deponiren.

Die Verpachtungsbedingungen können in unserer Registratur während der Amtsstunden eingesehen, auch gegen Erstattung der Copialien von uns bezogen werden.

Die Besichtigung der Werder ist bei vorheriger Anmeldung gestattet.

Glogau, im Juni 1888.

Der Magistrat.

Auctionator und Taxator R. Jungmann wohnt: Ritterstraße 36, 1 Treppe.

Extrazug nach Hamburg.

Am Mittwoch den 4. Juli d. J. wird ein Extrazug nach Hamburg mit Anschluß nach Altona, Kiel, Kopenhagen, Cuxhaven und Helgoland (über Harburg-Cuxhaven und ab Hamburg mit Dampfschiff „Freia") abgelassen. In diesem Extrazuge werden nach den vorgenannten Stationen Rückfahrkarten zu **bedeutend ermäßigten Fahrpreisen** und mit zweitägiger Giltigkeitsdauer ausgegeben.

Abfahrt von Leipzig, M'B., 1,05 Nachm.

Die Fahrpreise und sonstigen Beförderungsbedingungen sind aus den auf dem Bahnhofe aushängenden Bekanntmachungen zu ersehen und auch in der Billetexpedition daselbst zu erfahren. Der nächste und letzte diesjährige Extrazug nach Hamburg mit Anschluß nach den obigen Stationen findet am 4. August statt.

Magdeburg, den 17. Juni 1888.

Königliche Eisenbahn-Direction.

Greifswald Rügen.

Kürzester Weg von Berlin (8 Stunden). In Berlin Tour- und Saisonbillets für Bahn und Schiff.

Der Postdampfer **„Anclam",** Capt. Buchholz, liegt an den Werktagen vom **16. Mai bis 12. Juni** zur gesicherten **Greifswald und Lauterbach (Putbus, Binz)** I. Platz 3 ℳ, II. Platz 2 ℳ, vom **13. Juni bis 22. September** aber weiter nach **Mönchgut (Göhren, Thiessow)** I. Platz 4 ℳ, II. Platz 3 ℳ, im steten Anschluß an die Bahnzüge

von **Greifswald** 2½ Uhr Nachm.,
„ **Lauterbach** 9½ Uhr Vorm.,
„ „ nach **Mönchgut** 4½ Uhr Nchm.
„ **Mönchgut** 8½ Uhr Morgens.

Auf allen Stationen feste Landungsstellen.

Gutes Restaurant an Bord.

Exped.: in **Greifswald J. D. Gaede,** in Putbus **Ad. Koch.**

Alten und jungen Männern

wird die soeben in zehnter vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- und Sexual-System

sowie dessen radicale Heilung zur Belehrung dringend empfohlen.

Preis übel. Zusendung unter Couv. 1 Mk.

Eduard Bendt, Braunschweig.

Transatlantische Fracht-Beförderung

via Leipzig-Hamburg.
„Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Express."

Ab Leipzig regelmässig Montags, Donnerstags und **Sonnabends.**

Nach: **New-York, Boston, Philadelphia, Chicago, Cincinnati etc., Canada etc.**
D. **„Wieland",** Sonntag, den **1.** Juli,
D. **„Gellert",** Mittwoch, den **4.** Juli,
D. **„Marsala",** Donnerstag, den **5.** Juli,
D. **„Rhaetia",** Sonntag, den **8.** Juli,
D. **„California",** Mittwoch, den **11.** Juli,
D. **„Suevia",** Sonntag, den **15.** Juli,
D. **„Amalfi",** Mittwoch, den **18.** Juli,
D. **„Rugia",** Sonntag, den **22.** Juli,
D. **„Polynesia",** Mittwoch, den **25.** Juli,
D. **„Hammonia",** Sonntag, den **29.** Juli,
und weiter jeden Mittwoch und Sonntag.

Aeusserster Güterschluss in Leipzig: Sonnab., Montags, Donnerstags Nachm. 3 Uhr.

Nach: **Bahia, Rio de Janeiro, Santos, Pernambuco** etc. via Lissabon
jeden **4., 18.** und **25.** des Monats.
(9., 16. und 28. Juli.)

Nach: **Montevideo, Buenos-Aires, Rosario** etc. event. via Lissabon
jeden Donnerstag
(5., 12., 19. und 26. Juli etc.)

Nach: **Westindien, Hayti und Mexico** jeden **1., 5., 12., 19.** und **26.** des Mts. (Westindien: 5., 12., 19. und 28. Juli.)
(Mexico: 23. Juli und 23. August.)

Die **eingeklammerten** Daten bezeichnen den **äussersten** Schlusstermin (**Nachm. 3 Uhr**) der Frachtannahme in **Leipzig.**

Nähere Auskunft ertheilen:
der Schiffsmakler **August Holten,** Wm. Milliers Nachf., **Hamburg,**
sowie speciell der General-Vertreter
F. W. Graupenstein, Leipzig,
Gellertstr. No. 9 **(Telephon No. 215),**
und sämmtliche dem Leipziger Transport-Comptoir angeschlossene Firmen.

Loose 1. Classe

114. Königlich Sächsischer

Landes-Lotterie,

Ziehung am 9. u. 10. Juli, empfiehlt

Bernhard Kuppler, Kupferstraße 3.

Loose 1. Classe

und Volloose 114. königl. Sächs. Landes-Lotterie. Ziehung den 9. u. 10. Juli c. in à ½, ¼, ⅛ u. ⅟₁₀ zu den planmäßigen Preisen hält empfohlen

Heinr. Schäfer,
Peterstraße 33.

Zur 114. Kgl. Sächs.

Landes-Lotterie

(Ziehung 1. Classe 9. u. 10. Juli)
empf. Classen- u. **Volloose** das
Kgl. Sächs. priv.

Intelligenz-Comptoir,

Kutschergäßchen Nr. 1, I. Neumarkt-Ecke.

Preiscouranto,

kaufm. Formulare, Couverts gr. Auswahl, **Copirbücher** à 1000 Bl. ℳ 2.50, **Frachtbriefe mit Firma, sehr billig.**
L. Keseberg, Hofgeismar. Muster fr.

Soolbad Kösen.

Badeanstalt Germania (früher Dr. Wahn) empfiehlt ihre neu eingerichteten

Bade- und Logir-Zimmer,

sowie ganze Pension.

Kinder, welche **Soolbäder** nehmen sollen, finden daselbst wochenweise liebevolle Aufnahme und Pflege zu mäßigem Preis.

Ostseebad Warnemünde i. M.

Bahnstationen. 4½ Stunden von **Berlin** und von **Hamburg.** Auskunft und Prospect durch **die Badeverwaltung.**

„Ostseebad Wustrow"

Mecklenburg.

Vom 1. Juli ab Berlin (Stettiner Bahnhof) **Saisonbillets** auf 45 Tage bis **Rükfahrt; Dampfschiff nach Wustrow.** Prospecte gratis durch den Vorstand des Gemeinnützigen Vereins.

Ostseebad Zingst,

unmittelbar am reinen, steinfreien Sandstrande mit kräft. Wellenschlage u. großem Salzgehalt. Badeanstalten im Wasser erbaut. Kühles u. hell. Badeleben. Ueber 200 Privatwohnungen. Tägl. Dampferverbind. mit Station Barth. Hotels bei fester Landungsbrücke. Ausführl. Prosp. durch die Badedirection.

Nordseebad Dangast.

Pension 2—3½ ℳ pro Tag. Zimmer 7—11 ℳ pro Woche. Prospecte gratis und franco. **Die Badedirection.**

Terrain-Curort Stadt Leipzig Rochlitz

7 Minuten vom Bahnhof

empfiehlt einem geehrten reisenden Publicum seine neu eingerichteten Localitäten zur geneigten Berücksichtigung, ganz besonders mache ich auf meine freundlichen Zimmer mit vorzüglichen Betten von 1 ℳ an aufmerksam. Gleichzeitig empfehle ich geehrten Vergnügungsreisenden, sowie Gesellschaften und Vereinen meinen großen, schattigen, prachtvollen Garten mit neuerbautem Salon und großem Saal. **Speisen à la carte zu jeder Tageszeit. E. Bayerisch. Ehemnitzer Schloß-Lagern. Einfach-,** sowie **echt Berliner Weißbier.** Um recht zahlreichem Besuch bittet

Ernst Hähnel.

Hôtel Schillergarten

Bad Elster.

Unterzeichneter empfiehlt den geehrten Herrschaften, welche **Bad Elster** besuchen, sein am Königl. Park und direct am Wald gelegenes, mit großem Comfort neu ausgestattetes Hôtel, mit und ohne Pension, **französische Betten, Speisesaal, Pianino, Billard,** schöne schattige Gartenanlagen, neues Theater. Fernsicht über ganz Elster und Umgegend. Gute Küche, div. Weine, Bayerisch-Export, Böhmisch- und Schankbier. Aufmerksame Bedienung.

Achtungsvoll

Louis Klemm.

Die Dampfschiffe **„Nordfriesland", „Nordsee"** und **„Wyk-Föhr"** vermitteln vom 1. Juni an täglich die Verbindung zwischen der Eisenbahnstation **Husum** und dem Nordseebade

Wyk auf Föhr.

Tägliche Dampfschiffverbindung mit Sylt. **Directe Eisenbahnbillets.** Fahrpläne gratis bei uns und **Hasenstein & Vogler.**

Wyk a. Föhr 1888. **Die Direction.**

Nürnberger Lebensversicherungs-Bank.

Actiencapital: 3 Millionen Mark.

Die Bank gewährt unter besonders vortheilhaften Bedingungen:

1. **Lebensversicherungen** mit und ohne Gewinnantheil, mit und ohne Rückgewähr der Prämien, sowie auf Wunsch auch mit Beitragsbefreiung, im Falle der Versicherte durch Krankheit oder Körperverletzung **erwerbsunfähig** (invalide) wird;
2. **Aussteuer- und Militairdienst-Versicherungen;**
3. **Leibrenten- und Invaliditätsrenten-Versicherungen;**
4. **Unfall-Versicherungen** mit und ohne Gewinnantheil, sowie mit und ohne Prämien-Rückgewähr.

Alle Versicherungs-Verträge der Bank, **insbesondere auch die über Militairdienst-Versicherungen,** werden gegen **feste, jede Nachschuß-Verbindlichkeit der Versicherungsnehmer ausschließende Prämien** und auf **bestimmte, keinerlei Kürzung unterliegende Versicherungssummen** abgeschlossen.

Versicherungs-Anträge werden von sämmtlichen Agenten der Bank, sowie von dem unterzeichneten General-Agenten derselben bereitwillig entgegengenommen.

Tüchtige und zuverlässige Agenten finden jederzeit Anstellung.

Carl Hempel, General-Agent in Leipzig, Glockenstraße 15.

Vorräthig bei **Heinrich Matthes, Schillerstrasse 5.**

Preis 50 Pf. **Neu!** Preis 50 Pf.

Bliemchen-Kalender 1889

Herausgegeben von Gustav Schumann.

Fachschule

für höhere Zuschneidekunst und compl. Erlernung der feinen Damenconfection, insbesondere das Anfertigen tadellos gutsitzender Taillen in deutscher, französischer, englischer und Wiener Façon **ohne Anprobe** in 5—6 Wochen.

Unterrichtscursus in **Handwäschnähterei nach Körperberechnung** in kurz. Zeit lehrt gründlich Frau **A. Neumann,** akad. gepr. Lehrerin, **Blücherstraße 49, I.**

Die Damen arbeiten für eigenen Bedarf. — Großartig überraschende Erfolge meiner Lehrmethode.

Sommerfrische Auma.

1 Stde. von Station Triptis (Ostbahn), hohe, gesunde und geschützte Lage, 406 m Seehöhe, umgeben von Nadelwald, gute Badeeinrichtungen. Eisenquelle, Preise billig. Arzt: Amtsphysikus Dr. **Flemming.** Frequenz 1887: 186. Auskunft d. d. Badevorstand.

Sommerfrische

Victoria-Höhe, Loschwitz-Dresden.

Hotel, Pension, Bäder, Parkanlagen, eigene Meierei. Ozonreiche Waldungen 5 Min. entfernt. Gut eingerichtete Fremdenzimmer mit herrlicher Fernsicht von ℳ 1,50 an. Pension ℳ 5,00; bei längerem Aufenthalt sowie für Familien Preisermäßigung.

Fritz Rothe.

Dresden,

Hotel Curländer Haus.

Mitte der Altstadt,
neu renovirt, empfiehlt Bes.
Heinrich Müller.

Hasserode im Harz

Hôtel Hohnstein.

Altbewährtes Hotel in der schönsten u. gesündesten Lage von **Hasserode, angenehmer Sommeraufenthalt.** Omnibus-Verbindung vom Fuße der feinernen Renne nach **Hotel Hohnstein** und **Wernigerode.**

Der Besitzer G. Hesselbarth.

Thale am Harz.

Hôtel Hubertusbad,

Haus I. Ranges. Schönste Lage im Bodethal.
Besitzer: M. Sieben.

Gotha,

Hôtel Wünscher.

Altrenommirtes größtes **Haus I. Ranges,** mit großem Garten, in schönster Lage der Stadt, empfiehlt sich durch gute Küche, vorzügliche Weine, bei civilen Preisen.

Emil Altmann, Besitzer.

Berlin

Dresdenerstr. 52/53.

Mittelpunkt der Stadt.

Pferdebahn nach allen Richtungen.

250 comf. eingr. Zimmer v. Mk. 1.50 bis Mk. 3.00 (2. Woche 10%, 3. Woche 20%). Preisermässigung. Licht u. Service wird nicht besonders berechnet.

City-Hôtel

Hamburg, Hôtel Union,

Ausfuhr. 2 u. 3, am Berliner Bahnhof. Bequeme Lage. Reelle Bedienung. Mäß. Preise. Zimmer à 1,50 u. 2 ℳ. Besitzer: **F. Linow.**

Vom 1. Juli a. c. übernehme ich meine Praxis wieder.

Dr. med. Satlow, Gohlis.

Dr. med. Ramdohr

verreist.

Dr. Hering

ist bis Mitte Juli verreist.

Special-Arzt

Dr. Meyer

Berlin, Kronenstrasse No. 2, 1 Tr.

heilt Geschlechts-, Frauen- und Hautkrankheiten, sowie Schwächezustände nach langjähr. bewährt. Methode, bei frischen Fällen in 3 bis 4 Tagen; veraltete u. verzweif. Fälle ebenf. in sehr kurzer Zeit. Nur von 12—2, 6—7; Sonntags von 12—2. Auswärt. mit gleich. Erfolge briefl. u. verschwieg.

Dr. med. Neubeck,

Leipzig Weststraße 20, Geschl., Haut- u. a. Krankh.

Brieflich

Dr. Hartmann

Mannes-Schwäche

heilt gründlich und andauernd **Prof. Med. Dr. Bisenz**
Wien, IX., Porzellangasse 31 a.
Auch brieflich sammt **Besorgung** der Arzneien. Broschüre zu haben das Werk: **„Die geschwächte Mannesktaft, deren Ursachen und Heilung."** (13. Auflage.) Preis 1 ℳ in Briefmarken.

Specialarzt Dr. med. Meyer,

Berlin, Leipziger Straße 91,
für Unterleibs-, Haut-, Frauenkrankheiten u. Schwächezustände. Sprechstunde 11—2 u. 4—6. (Auch Sonntags.) Auch brieflich.

Künstl. Zähne

in Gold und Kautschuk.

Plombiren, Reinigen und Ausziehen der Zähne.

Arthur Stolper,

Johannisgasse 3, I.
Eckhaus Augustusplatz.
Sprechst. v. 9—6 u. Sonntags v. 10—3 Uhr.

Künstliche Zähne,

Reparaturen, Umänderungen, Plomben. Solide Ausführung. Mäßige Preise.

Rudolph Wernd'l

Specialität für Zahnersatz
(früher bei Herrn Knetsel),
15 Kurprinzstraße 15.
nahe der Windmühlenstraße.
Schaukasten Burgstr., neb. Kitzing & Seltic.

Das zahntechnische Atelier

von Richard Gerth,
Hainstraße 26, II.

(Prämiirt mit der Medaille für verdienstvolle Leistungen 1886)

empfiehlt **künstliche Zähne und Gebisse** in Gold und Kautschuk. Reparaturen, Plomben, schmerzloses Zahnziehen u. Reinigen der Zähne. Mäßige Preise. Sprechstunden von 8—6 Uhr.

Künstl. Zähne, Plomb., Reinig., Ausziehen, auch i. d. Betäub. unter ärztlicher Assistenz.

Paul Rech, Grimmatsche Straße 26.

Zähne

schmerzl. einsetzen, Umänderung. Plomben. Reinigen. Ausziehen.

Emil Bock, Turnerstr. 23, I., Ecke Windmühlstr.

Damm

spec. für **Geschlechts-Krankheiten,** Blasenleiden, Unterleibs-, Haut-, Hautkrankheit., Unfruchtbarkeit, Ueberreizung und Schwäche **Universitätsstrasse 11, 2. Et. 9—3 und 6—8 Uhr.**

A. Scherzer, beeidigter Wundarzt,

heilt diese Krankheiten nach vieljähr. prakt. Erfahrungen gründlich. Neukirchhof 4, III.

Neu! Neu!

Brosig's

Mentholin

ist ein sehr erfrischendes Schnupfpulver und ärztl. empfohlen. Al. Fabr. **Otto Brosig,** Leipzig. Zu haben in den meisten Apotheken, Droguerien rc.

En gros: **Gebr. Lodde, Leipzig.**